



Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Fritz-Reuter-Grundschule

<i>Organisationseinheit:</i> CDU-Fraktion <i>Bearbeitung:</i> Philipp Reimer	<i>Datum:</i> 07.09.2023 <i>Verfasser:</i> Lars Zacher
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bauausschuss (Vorberatung)	07.09.2023	Ö
Sozialausschuss (Vorberatung)	12.09.2023	N
Hauptausschuss (Vorberatung)	12.09.2023	N
Bauausschuss (Vorberatung)	12.09.2023	N
Hauptausschuss (Vorberatung)	14.09.2023	N
Finanzausschuss (Vorberatung)	26.09.2023	Ö
Stadtvertretung Kühlungsborn (Entscheidung)	28.09.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alles in die Wege zu leiten, um einen adäquaten Grundschulbau schnellstens in die Wege zu leiten. Der benötigte Bedarf hierfür ist darzulegen. Der Grundschulbau soll von Dauer sein. Sämtliche Maßnahmen hierzu, wie eventuelle B-Plan-Änderungen, Fördermitteleinwerbungen, die Vergabe usw. können und sollen hiermit schnellstens in die Wege geleitet werden.

Ein temporärer Containerbau ist hiermit ausdrücklich nicht gemeint.

Sachverhalt

Um den von der Verwaltung und der Schulleitung dargelegten Platzbedarf für unsere Grundschule zu kompensieren, wird ein Erweiterungsanbau angestrebt. Da der Schulstandort Kühlungsborn schon immer von größter Wichtigkeit ist, soll ein Erweiterungsbau für unsere zu unterrichtenden Kinder in gewohnter Qualität errichtet werden. Ein Containeranbau schwächt den Schulstandort besonders in der Qualität, auch wenn er temporär ist.

Der über die Landesgrenzen bekannte, hohe Qualitätsanspruch unserer Schule soll hiermit erhalten bleiben, um die besten Bedingungen für die nächste Generation zu schaffen.

Darüber hinaus sind die Steuergelder der Bürger somit am besten angelegt. Die veranschlagten ca. 1 Mio. EURO für eine Zwischenlösung sind besser in einer festen Lösung mit aufgehoben. Die Kosten für den Erweiterungsbau sind im Haushalt 2024 und 2025 mit zu veranschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Jährliche Folgekosten	€
Eigenanteil	€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	€
Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Haushaltsplan	Nein / Ja, mit €
<ul style="list-style-type: none"> Produktkonto 	

Anlage/n

1	2023-CDU-121 - Beschlussvorlage der CDU Erweiterung Grundschule 06.09.23 (öffentlich)
---	--

Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

Top

öffentlich

nicht öffentlich

vom: **06.09.2023** L.Z.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung
BA	07.09.2023	
SA	12.09.2023	
HA	14.09.2023	
FA	26.09.2023	

SVV 28.09.2023

Bezeichnung: Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Fritz - Reuter Grundschule

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, alles in die Wege zu leiten, um einen adäquaten Grundschulanbau schnellstens in die Wege zu leiten. Der benötigte Bedarf hierfür ist darzulegen. Der Grundschulanbau soll von Dauer sein. Sämtliche Maßnahmen hierzu, wie eventuelle B-Planänderungen, Fördermitteleinwerbungen, die Vergabe usw. können und sollen hiermit schnellstens in die Wege geleitet werden.

Ein temporärer Containeranbau ist hiermit ausdrücklich nicht gemeint.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> mehrheitlich	Nein	<input type="checkbox"/>
	Enthaltung	<input type="checkbox"/>

laut Beschlussvorschlag

abweichender Beschluss

Problembeschreibung/ Begründung:

Um den von der Verwaltung und der Schulleitung dargelegten Platzbedarf für unsere Grundschule zu

kompensieren, wird ein Erweiterungsanbau angestrebt. Da der Schulstandort Kühlungsborn schon immer von größter Wichtigkeit ist, soll ein Erweiterungsbau für unsere zu unterrichtenden Kinder in gewohnter Qualität errichtet werden. Ein Containeranbau schwächt den Schulstandort besonders in der Qualität, auch wenn er temporär ist.

Der über die Landesgrenzen bekannte, hohe Qualitätsanspruch unserer Schule soll hiermit erhalten bleiben, um die besten Bedingungen für die nächste Generation zu schaffen.

Darüber hinaus sind die Steuergelder der Bürger somit am besten angelegt. Die veranschlagten ca. 1 Mio. Euro für eine Zwischenlösung sind besser in einer festen Lösung mit aufgehoben.

Die Kosten für den Erweiterungsbau sind im Haushalt 2024 und 2025 mit zu veranschlagen.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.:

Finanzielle Auswirkungen?

ja X

nein

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- Folgekosten)		jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung		
			Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	einmalige oder jährlich lfd. Haushalts- belastungen (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)
ca. 3 Mio		- €	- €	- €	- €

Veranschlagung:


nein

ja, mit - €

im Vermögenshaushalt 2023

Haushaltsstelle

im Verwaltungshaushalt 2023


 CDU- Fraktionsvorsitzender


 CDU- Fraktion